



**LeAf
TRAUMA**
IHR WEG, IHRE ERFAHRUNG,
UNSERE UNTERSTÜTZUNG

VOM UNFALL ZURÜCK INS LEBEN – eine Studie über Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit nach schwerem Trauma

Die öffentlich geförderte **LeAf Trauma** Studie befasst sich mit der Identifikation von Einflussfaktoren auf den Patientenpfad schwerverletzter Patienten, die Lebensqualität und die Rückkehr ins Arbeitsleben. Ziel ist die Ableitung von Maßnahmen und Empfehlungen zur Optimierung der Patientenversorgung von akutstationärem Aufenthalt über die Rehabilitation bis zur ambulanten Versorgung.



Gemeinsam für eine bessere Zukunft in der Rehabilitation von Schwerverletzten!

Jedes Jahr erleiden ca. 30.000 Menschen in Deutschland einen Unfall mit schweren Verletzungen, dem ein oft langer Erholungsweg folgt. Durch vielfältige Maßnahmen der **Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU)** wird die Qualität der akuten Versorgung in TraumaZentren DGU sichergestellt und stetig verbessert.

Dagegen besteht eine erhebliche Wissenslücke bei der **langfristigen Erholung und Versorgung von Schwerverletzten** nach dem Akutaufenthalt. An diesem Punkt soll nun die **LeAf Trauma** Studie ansetzen. In dieser werden mögliche Ursachen, Hindernisse und Risikofaktoren in der Erholungsphase schwer verletzter Patienten untersucht mit dem Ziel, die Versorgung zu optimieren. Zielgrößen sind daher die **Lebensqualität** der Unfallopfer und der Wiedereinstieg in das **Arbeitsleben** in einem Zeitraum von 1,5 Jahren nach dem Unfall.



STUDENTEILNAHME ALS PATIENT/IN

- Wer kann teilnehmen? Schwer verletzte Patienten im Alter von 18 - 55 Jahre.
- Was wird erhoben? Verletzung, Behandlungspfad, Befinden und Angaben zur Berufstätigkeit. Zeitpunkte: Entlassung Akutklinik sowie 6, 12 und 18 Monate nach dem Unfall.
- Wer beteiligt sich? Ihre Klinik und rund 60 Studienkliniken in ganz Deutschland.

Weitere Informationen in Ihrer Klinik und unter www.leaf-trauma.de

Konsortialführung



Konsortialpartner



Förderer

